

D.A.S.: neuer Rechtsschutz für Ein-Personen-Unternehmen (EPU)



Interview mit **Direktor Johannes Loinger**,
Vorstand D.A.S. Österreichische Allgemeine
Rechtsschutz-Versicherungs-AG

AssCompact: Herr Direktor Loinger, was ist das Besondere an der Zielgruppe der Ein-Personen-Unternehmen?

Direktor Johannes Loinger: Selbstständige, die ihren Beruf als Einzelkämpfer ausüben, leben und arbeiten in einer spezifischen Risikosituation. Am Beginn gibt es vielfach das Problem einer dünnen Kapitaldecke, verbunden mit hohem Zeitaufwand für die Ausübung der beruflichen Tätigkeit. Dazu kommen häufig die fehlende kaufmännische Praxis und mangelhafte Kenntnisse in rechtlichen Dingen.

Alles, was Zeit, Geld und Nerven kostet oder den Betriebsstandort in Gefahr bringt – oft ist das die Wohnung des Unternehmers – kann für ein EPU im schlimmsten Fall das Aus bedeuten. Ein geeigneter betrieblicher Rechtsschutz ist dringend nötig, um Beratung, Unterstützung und damit Sicherheit zu gewährleisten.

AC: Stellen EPU einen ausreichend großen Markt dar, der ein eigenes Rechtsschutzprodukt rechtfertigt?

JL: Derzeit gibt es in Österreich mehr als 230.000 Ein-Personen-Unternehmen, Tendenz steigend.

AC: Ein-Personen-Unternehmen gibt es in den verschiedensten Sparten und Branchen; ist da nicht auch der Rechtsschutzbedarf höchst unterschiedlich?

JL: Völlig richtig. Deshalb haben wir unseren EPU-Rechtsschutz an die Struktur des Firmen-Rechtsschutz-Tarifs angelehnt. Damit ist das Produkt für jede Branche/Tarifgruppe einsetzbar und überdies in drei Varianten, mit denen der Unternehmensentwicklung Rechnung getragen werden soll, verfügbar.

AC: Können Sie das näher ausführen?

JL: In der Einstiegsvariante bieten wir klassischen betrieblichen und privaten Rechtsschutz inklusive Deckung für den Betriebsstandort, auch wenn dieser als Wohnung genutzt wird. In der darauf aufbauenden Variante bieten wir zusätzlich den Allgemeinen Vertrags-Rechtsschutz, inkl. Inkasso-Rechtsschutz (ohne Einschränkung der Deckung auf ein paar wenige Fälle pro Jahr) an.

Und in der Premium-Variante bieten wir unlimitierte Anspruchsobergrenzen bei Streitigkeiten aus Versicherungsverträgen, bei anderen Vertragsstreitigkeiten Deckung auch, wenn die Anspruchsobergrenze einmal überschritten ist und UWG-Deckung sowie Versicherungsschutz in Domain-Streitigkeiten. In allen Varianten sind selbstverständlich die Familienangehörigen des Unternehmers mitversichert.

AC: Herr Direktor Loinger, wir danken Ihnen für das Interview! ■